

# Geplatzte Titelträume

## TCF-Herren 65 verlieren Spitzenspiel

VON FRANK MÜHLMANN

**Falkenberg.** Die Herren-65-Mannschaft des TC Falkenberg muss nach der 2:4-Niederlage im Spitzenspiel beim TC Lütjenburg die Hoffnungen auf die angepeilte Meisterschaft in der Tennis-Regionalliga ad acta legen. „Es ist schon etwas enttäuschend, aber durch unsere extrem angespannte Personallage können wir auch froh sein, überhaupt bis zum Ende alle Chancen gewahrt zu haben“, erklärte Hasko Schilling, der sich trotz eines kürzlich erlittenen Meniskusrisses zur Verfügung gestellt hatte. Der TCF-Kapitän vergab in seinem Einzel beim Stand von 4:4 im ersten Satz vier Breakbälle, gab daraufhin selbst seinen Aufschlag ab und konnte sich nach den ungenutzten Möglichkeiten im zweiten Durchgang nicht mehr gegen den Matchverlust stemmen.

An Position eins stand Bernd Lüttmann gegen den ehemaligen Deutschen Hallenmeister Söhnke Klang beim 3:6 und 0:6 auf verlorenem Posten. Zu stark waren das Service und die druckvollen Grundlinienschläge des Lütjenburgers. Bei seinem Saisondebüt nährte der nach wie vor angeschlagene Matthias Becker mit einem klaren Zweisatzsieg die Hoffnungen der Gäste. Doch Udo Walczak verpasste das mögliche 2:2 nach den Einzeln, als er im umkämpften, von einigen strittigen Ballwechseln überschatteten Duell mit Torsten Essl im Matchtiebreak (4:10) vorentscheidend mit 0:6 in Rückstand geriet. Beim Stand von 3:1 gingen die Hausherren im Doppel kein Risiko ein. Bernd Lüttmann und Jörgen Jacobs konnten dem gegnerischen Spitzenduo nicht genügend Paroli bieten. Der knappe Erfolg der erstmals zusammenspielenden Udo Walczak und Hasko Schilling war letztlich nur noch Ergebniskosmetik.

**TC Lütjenburg - TC Falkenberg 4:2:** Klang - Lüttmann 6:3, 6:0; Essl - Walczak 4:6, 6:3, 10:4; Wiese - Schilling 6:4, 6:2; Stiebert - Becker 1:6, 2:6; Klang/Essl - Lüttmann/Jacobs 6:3, 6:3; Franke/Stiebert - Walczak/Schilling 4:6, 6:3, 3:10

FM